



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

Check S2 2023

Ergebnisbericht für den Bildungsraum Nordwestschweiz

Institut für Bildungsevaluation

November 2023

Anschrift

Institut für Bildungsevaluation
Assoziiertes Institut der Universität Zürich
Wilfriedstrasse 15
8032 Zürich

Tel: 043 268 39 60

www.ibe.uzh.ch

check@ibe.uzh.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Hintergrundinformationen	4
1.1	Worum geht es?	4
1.2	Was wurde getestet?	4
1.3	Wie sind die Ergebnisse zu lesen?	5
2	Wer hat teilgenommen?	7
3	Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler	8
3.1	Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr	8
3.2	Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr	9
3.3	Fachergebnisse im Trend	12
4	Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen	15
4.1	Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr	15
4.2	Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht	17
4.3	Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache	19
4.4	Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp	22
5	Fachergebnisse der Klassen und Schulen	25

1 Hintergrundinformationen

1.1 Worum geht es?

Checks – Checks sind nach standardisierten Regeln durchgeführte Leistungstests im Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNWCH). Sie dienen den Schülerinnen und Schülern als klassenübergreifende Standortbestimmung und machen den individuellen Lernerfolg sichtbar. Die Checks werden zu Beginn der 3. Klasse der Primarstufe (Check P3), am Ende der 5. Klasse der Primarstufe (Check P5) und Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I (Check S2) in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. In den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn findet zudem ein Check am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I (Check S3) statt.

Zweck – Die Checks dienen in erster Linie dazu, die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer individuellen Ergebnisse gezielt zu fördern. Zu den Check-Ergebnissen gehören auch Klassen- und Schulrückmeldungen, die für die Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden.

Überblick – Der vorliegende Bericht informiert die interessierte Öffentlichkeit über die wichtigsten Ergebnisse des Check S2 2023. Kapitel 1 enthält wichtige Hintergrundinformationen zum Inhalt und zur Interpretation der Ergebnisse. In Kapitel 2 werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschrieben. Kapitel 3 gibt einen Überblick der Ergebnisse in den geprüften Fächern im aktuellen Schuljahr und zeigt Trends über die letzten vier Jahre hinweg. Kapitel 4 zeigt Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen im aktuellen Schuljahr und im Trend. Zuletzt werden in Kapitel 5 die Verteilungen der mittleren Leistungen pro Schule und Klasse dargestellt.

Digitale Plattform – Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Ergebnisse sind auch auf dem digitalen Portal *Check-Monitoring BRNWCH* (<https://ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch>) verfügbar. Das Portal präsentiert die Ergebnisse aller Checks, die seit 2019 im BRNWCH durchgeführt wurden, mithilfe von interaktiven Datenvisualisierungen. Zudem sind zusätzliche Darstellungen der Unterschiede nach Merkmalen und der Ergebnisse auf Klassen- und Schulebene abrufbar.

1.2 Was wurde getestet?

Fächer und Kompetenzbereiche – Im Check S2 2023 wurden zwölf Kompetenzbereiche aus den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Natur und Technik geprüft. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Kompetenzbereiche pro Fach.

Tabelle 1: Geprüfte Fächer und Kompetenzbereiche

Fach	Kompetenzbereich	Bemerkungen
Deutsch	Lesen	
	Schreiben	
	Sprache im Fokus	
Englisch	Lesen	Englisch-Unterricht:
	Hören	AG: ab 3. Primarklasse
	Schreiben	BL/BS/SO: ab 5. Primarklasse
Französisch	Lesen	Französisch-Unterricht:
	Hören	AG ¹ : ab 5. Primarklasse
Mathematik	Zahl und Variable	
	Form und Raum	
	Grössen, Funktionen, Daten und Zufall (GFDZ)	
Natur und Technik	Natur und Technik	AG: freiwillige Teilnahme

Individuelle Lernziele – Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen absolvierten – gleich wie solche mit regulären Lernzielen – adaptive Tests, die sich den Fähigkeiten anpassen. Die Check-Ergebnisse pro Schule und Klasse wurden hingegen nur mit den Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen berechnet. Daher wurden auch im vorliegenden Bericht die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen für die Darstellung der Schul- und Klassenergebnisse ausgeschlossen (vgl. Kapitel 5). Für alle übrigen Darstellungen von Ergebnissen wurden die Leistungen aller Schülerinnen und Schüler einbezogen, wodurch die Population als Ganzes abgebildet wird.

1.3 Wie sind die Ergebnisse zu lesen?

Punkte auf der Kompetenzskala – Die Ergebnisse wurden den Schülerinnen und Schülern pro Kompetenzbereich auf einer Skala von 0 bis 1200 Punkten zurückgemeldet. Diese Kompetenzskala ermöglicht den Vergleich mit den anderen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs (soziale Bezugsnorm), eine Einschätzung, welche Kompetenzen erreicht beziehungsweise noch nicht erreicht wurden (inhaltliche Bezugsnorm), sowie die Darstellung des Lernfortschritts einer Schülerin oder eines Schülers zwischen zwei Checks (individuelle Bezugsnorm).

Trends – Die Kompetenzskalen des Check S2 2023 sind so standardisiert, dass sie direkt mit den Ergebnissen aller Checks S2 seit 2019 vergleichbar sind. Aufgrund der Einführung der gemeinsamen Skala für Checks und Mindsteps im Frühjahr 2019 sind ältere Ergebnisse nicht vergleichbar.

Fachmittelwerte der Schülerinnen und Schüler – Für den vorliegenden Bericht wurden die Ergebnisse pro Fach zusammengefasst, indem pro Schülerin oder Schüler der Mittelwert der Kompetenzbereiche jedes Fachs berechnet wurde. Für Schülerinnen und Schüler, welche nicht in allen geprüften Kompetenzbereichen eines Fachs ein Ergebnis erhielten, wurde kein Fachmittelwert berechnet.

Fachmittelwerte der Klassen und Schulen – Der Mittelwert einer Klasse entspricht dem arithmetischen Mittelwert der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Klasse. Bei der Berechnung des Klassenmittelwerts werden Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen nicht berücksichtigt. Die Fachmittelwerte über alle Klassenmittelwerte unterscheiden sich von jenen der Schülerinnen und Schüler, da grössere Klassen mit demselben Gewicht in den Mittelwert einfließen wie kleinere Klassen. Die Schulmittelwerte und die Fachmittelwerte über alle Schulmittelwerte hinweg werden analog berechnet.

Standardabweichung – Die Standardabweichung (SD) ist ein Mass dafür, wie weit die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, Klassen oder Schulen vom Mittelwert entfernt ist. Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin.

Prozentrang – Der Prozentrang gibt für verschiedene Fachmittelwerte an, wie viele Schülerinnen und Schüler ein besseres beziehungsweise schlechteres Ergebnis erhalten haben. Beispielsweise beziffert der Prozentrang 75 (PR75) jene Punktzahl, unter der 75 Prozent der Ergebnisse liegen. Das bedeutet zugleich, dass 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Ergebnis als diese Punktzahl erreicht haben. Bei der Berechnung der Prozentränge auf Schülerebene werden auch Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen berücksichtigt. Prozentränge werden auch für die Verteilungen der Klassen- und Schulmittelwerte berechnet.

¹ Das Fach Französisch wurde im Kanton Aargau bis im Schuljahr 2019/2020 ab der 6. Primarschule unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2020/2021 beginnt der Französischunterricht bereits in der 5. Klasse. Für Schülerinnen und Schüler, welche seit Schuljahr 2020/2021 in die Sekundarstufe I eingetreten sind, ist der Unterricht in den Fächern Englisch und Französisch obligatorisch. Für frühere Jahrgänge der Aargauer Realschule und Sekundarschule waren diese Fächer teilweise freiwillig (Wahlfach oder Wahlpflichtfach).

Mittlere 50 % und mittlere 90 % der Ergebnisse – In den Abbildungen werden die mittleren 50 Prozent sowie die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse angegeben. Die mittleren 50 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 25 und dem Prozentrang 75. Die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 5 und dem Prozentrang 95.

Effektgrösse – Die Effektgrösse ist ein standardisiertes Mass, um die praktische Relevanz von Unterschieden abzuschätzen. Sie ist abhängig von der Standardabweichung (SD). Ein Unterschied von weniger als 0.2 Standardabweichungen kann als vernachlässigbar, ein Unterschied ab 0.2 Standardabweichungen als klein, ein Unterschied ab einer halben Standardabweichung als mittelgross und ein Unterschied ab 0.8 Standardabweichungen als gross bezeichnet werden.

Kompetenzstufe – Die Punktzahl auf der Kompetenzskala kann direkt einer Kompetenzstufe zugeordnet werden. In Kompetenzstufen werden Aufgaben zusammengefasst, die ähnliche Schwierigkeiten aufweisen und somit ähnliche Anforderungen stellen. Jede Kompetenzstufe wird inhaltlich beschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Dadurch kann für jede Punktzahl ermittelt werden, welche Aufgaben mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig gelöst werden und über welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler folglich verfügen. Seit dem Frühjahr 2019 werden Kompetenzstufen mit einer einheitlichen Breite von 100 Punkten eingesetzt. Die Beschreibungen der Kompetenzstufen können auf www.check-dein-wissen.ch/ressourcen eingesehen werden.

Weiterführende Informationen:

- Bildungsraum Nordwestschweiz: www.bildungsraum-nw.ch
- Check dein Wissen: www.check-dein-wissen.ch
- Check-Monitoring BRNWCH: ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch

2 Wer hat teilgenommen?

Insgesamt haben 14'598 Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen am Check S2 2023 teilgenommen. Schülerinnen und Schüler von Privatschulen werden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen pro Kanton und über alle vier Kantone zusammen. Tabelle 3 zeigt die Geschlechterverteilung, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen in den geprüften Fächern sowie den Anteil an Schülerinnen und Schülern in den drei Schultypen der Sekundarstufe I.

Tabelle 2: Anzahl Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen* im Check S2 2023 pro Kanton

Untersuchungseinheit	AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Schülerinnen und Schüler	7'609	2'894	1'500	2'595	14'598
Klassen	423	168	105	152	848
Schulen	97	23	11	34	165

* Der Begriff *Schulen* kann im vorliegenden Bericht Schulanlagen, Schulstandorte oder Schulträger bezeichnen.

Tabelle 3: Geschlechterverteilung sowie Anteile an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, mit individuellen Lernzielen und in unterschiedlichen Schultypen im Check S2 2023

Merkmal	AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Knaben	50.7 %	53.1 %	50.5 %	51.8 %	51.3 %
Deutsch als Zweitsprache	37.5 %	25.2 %	48.9 %	31.5 %	35.2 %
Individuelle Lernziele Deutsch	6.5 %	4.0 %	2.1 %	5.0 %	5.3 %
Individuelle Lernziele Englisch	4.4 %	3.6 %	1.5 %	3.0 %	3.7 %
Individuelle Lernziele Französisch	4.0 %	3.5 %	0.9 %	2.0 %	3.3 %
Individuelle Lernziele Mathematik	6.4 %	4.5 %	2.0 %	5.2 %	5.4 %
Individuelle Lernziele Natur & Technik	2.5 %	3.1 %	1.2 %	3.1 %	2.6 %
Grundansprüche	23.9 %	28.2 %	25.0 %	34.3 %	26.7 %
erweiterte Ansprüche	36.2 %	35.3 %	34.2 %	44.5 %	37.3 %
gymnasiale Ansprüche	39.2 %	36.5 %	40.8 %	21.2 %	35.6 %

3 Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler

3.1 Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr

Die Fachmittelwerte (M) werden, zusammen mit den Standardabweichungen (SD) und den Stichprobengrößen (N), in Tabelle 4 angegeben. Tabelle 5 zeigt ausgewählte Prozenträge (PR) für die geprüften Fächer.

Tabelle 4: Fachmittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) und Stichprobengrößen (N) im Check S2 2023 pro Fach und Kanton

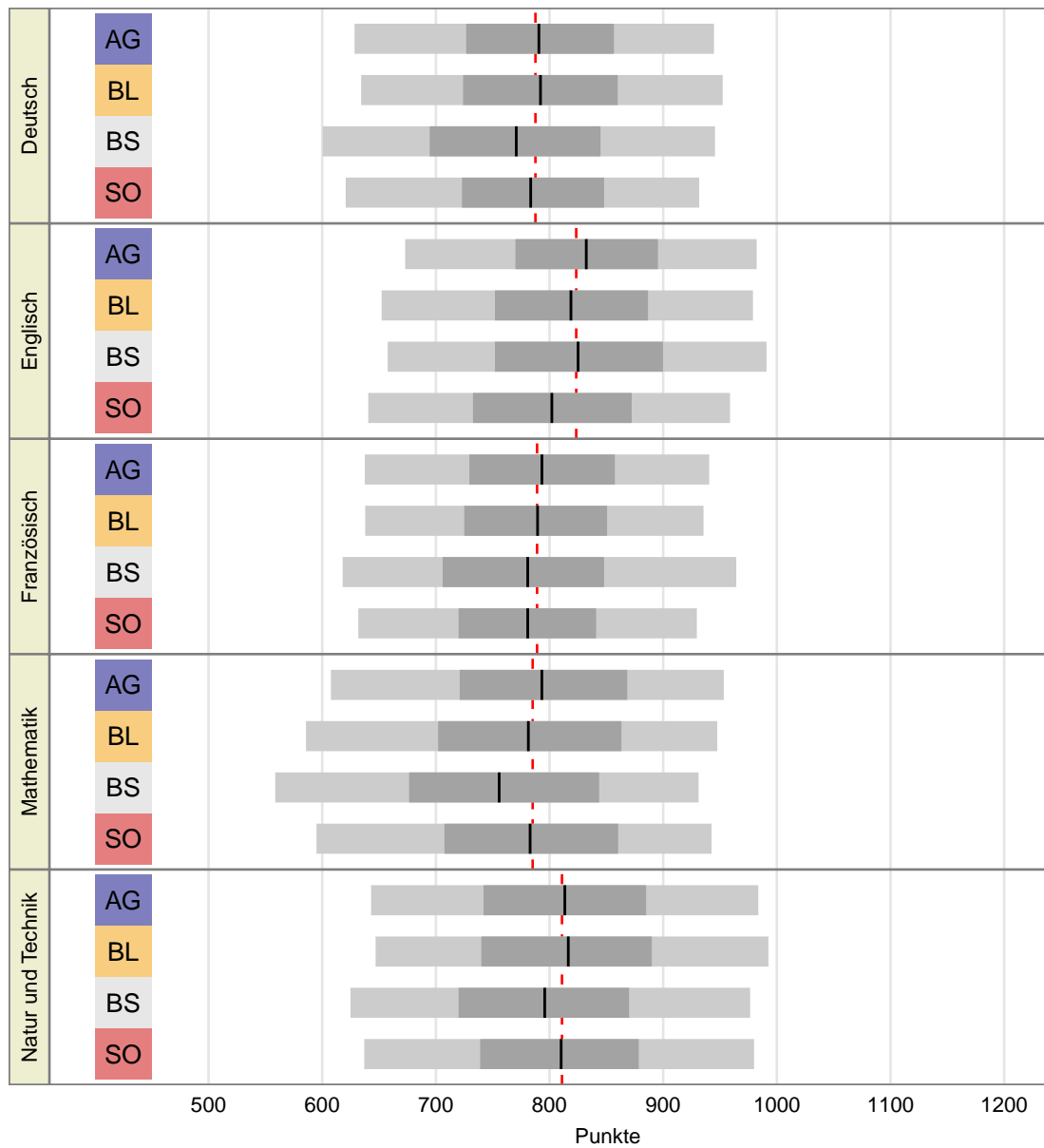
Fach		AG	BL	BS	SO	BRNWCH
Deutsch	M	791	792	771	783	788
	SD	96	98	105	93	97
	N	7'288	2'818	1'444	2'497	14'047
Englisch	M	832	819	825	802	824
	SD	93	98	103	97	96
	N	7'266	2'798	1'387	2'492	13'943
Französisch	M	793	789	781	781	789
	SD	92	92	107	90	94
	N	7'268	2'788	1'428	2'457	13'941
Mathematik	M	793	781	756	783	785
	SD	106	111	113	106	108
	N	7'457	2'846	1'475	2'544	14'322
Natur und Technik	M	813	817	796	810	811
	SD	104	105	108	103	105
	N	3'407	2'809	1'450	2'535	10'201

Tabelle 5: Ausgewählte Prozenträge der geprüften Fächer im Check S2 2023

Fach	Prozentrang						
	1 %	5 %	25 %	50 %	75 %	95 %	99 %
Deutsch	580	637	729	794	858	946	1007
Englisch	610	666	761	829	892	979	1043
Französisch	589	638	727	791	854	942	1024
Mathematik	543	611	719	800	867	950	1007
Natur und Technik	595	644	741	813	884	986	1058

In Abbildung 1 werden die Ergebnisse der fünf Fächer im kantonalen Vergleich dargestellt. Die schwarze Linie in der Mitte jeder Zeile zeigt den Mittelwert der Ergebnisse im entsprechenden Kanton. Die dunkelgrauen Balken links und rechts des Mittelwerts geben den Bereich an, in welchem die mittleren 50 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Werden zusätzlich die hellgrauen Balken links und rechts der dunkelgrauen Balken mitgezählt, so erhält man den Bereich, in welchem 90 Prozent der Ergebnisse liegen. Ausserhalb dieser Spannweite befinden sich die obersten und untersten 5 Prozent der Ergebnisse. Die gestrichelte rote Linie zeigt als Referenz den Mittelwert des gesamten BRNWCH. Ergebnisse unterschiedlicher Fächer sind nicht vergleichbar.

Abbildung 1: Fachergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Check S2 2023 nach Kanton, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



3.2 Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr

Abbildung 2 und Tabelle 6 zeigen die Anteile an Schülerinnen und Schülern auf jeder Kompetenzstufe innerhalb jedes Kantons im aktuellen Schuljahr. Mit dem Check S2 werden die Kompetenzstufen V bis > X abgedeckt. Kompetenzstufen können nicht über verschiedene Kompetenzbereiche hinweg verglichen werden.

Abbildung 2: Kompetenzstufen im Check S2 2023 pro Kompetenzbereich und Kanton: Anteile von Schülerinnen und Schülern in Prozent, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellem Lernziel. Im Check S2 nicht abgedeckte Kompetenzstufen werden nicht gezeigt.

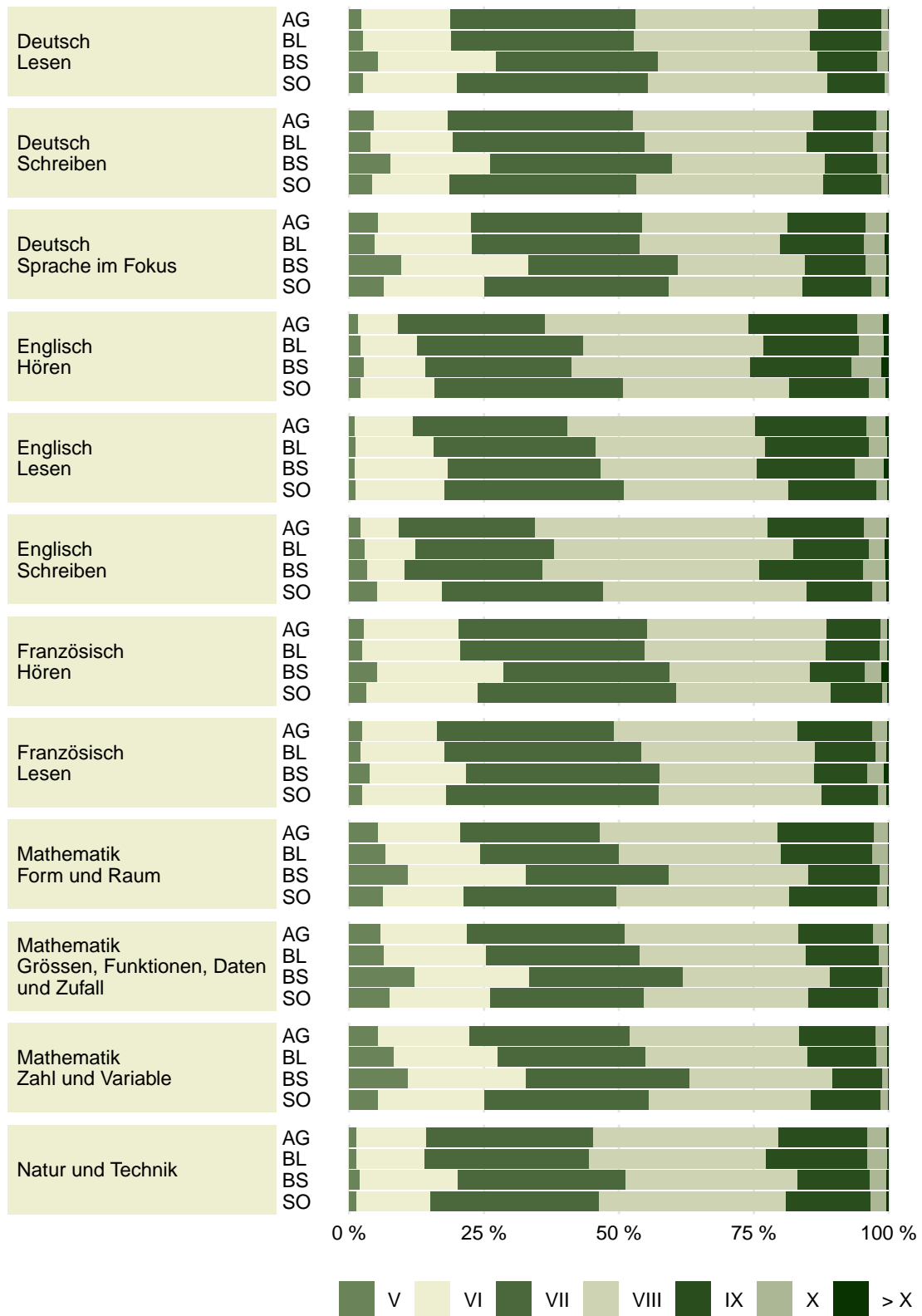


Tabelle 6: Anteil der Schülerinnen und Schüler im Check S2 2023, die verschiedene Kompetenzstufen erreichen, nach Kantonen

Kompetenzbereich	Kanton	M	SD	N	Kompetenzstufe						
					V	VI	VII	VIII	IX	X	> X
Deutsch Lesen	AG	789	98	7417	2%	16%	34%	34%	12%	1%	0%
	BL	791	99	2846	3%	16%	34%	33%	13%	1%	
	BS	773	109	1457	5%	22%	30%	30%	11%	2%	0%
	SO	782	96	2532	3%	17%	36%	33%	11%	1%	
Deutsch Schreiben	AG	790	106	7459	5%	14%	34%	33%	12%	2%	0%
	BL	790	109	2860	4%	15%	35%	30%	12%	2%	0%
	BS	769	115	1470	8%	19%	34%	28%	10%	2%	0%
	SO	786	102	2560	4%	14%	35%	35%	11%	1%	0%
Deutsch SiF*	AG	791	119	7393	5%	17%	32%	27%	14%	4%	0%
	BL	794	121	2835	5%	18%	31%	26%	16%	4%	1%
	BS	767	128	1455	10%	24%	28%	24%	11%	4%	0%
	SO	778	117	2518	6%	19%	34%	25%	13%	3%	0%
Englisch Hören	AG	835	105	7443	2%	8%	27%	38%	20%	5%	1%
	BL	820	109	2845	2%	11%	31%	33%	18%	5%	1%
	BS	825	115	1451	3%	11%	27%	33%	19%	6%	1%
	SO	803	105	2530	2%	14%	35%	31%	15%	3%	1%
Englisch Lesen	AG	825	104	7406	1%	11%	29%	35%	21%	4%	0%
	BL	814	106	2835	1%	15%	30%	32%	19%	3%	0%
	BS	814	117	1449	1%	17%	28%	29%	18%	5%	1%
	SO	801	103	2542	1%	16%	33%	31%	16%	2%	0%
Englisch Schreiben	AG	831	100	7460	2%	7%	25%	43%	18%	4%	0%
	BL	819	102	2836	3%	9%	26%	44%	14%	3%	1%
	BS	830	105	1417	3%	7%	26%	40%	19%	4%	1%
	SO	799	108	2540	5%	12%	30%	38%	12%	3%	0%
Französisch Hören	AG	784	98	7296	3%	17%	35%	33%	10%	1%	0%
	BL	786	99	2799	3%	18%	34%	34%	10%	1%	0%
	BS	778	120	1429	5%	23%	31%	26%	10%	3%	1%
	SO	774	98	2458	3%	21%	37%	29%	9%	1%	0%
Französisch Lesen	AG	802	103	7307	2%	14%	33%	34%	14%	3%	0%
	BL	793	100	2789	2%	16%	37%	32%	11%	2%	0%
	BS	784	110	1428	4%	18%	36%	29%	10%	3%	1%
	SO	787	98	2462	2%	16%	39%	30%	10%	2%	0%
Mathematik FuR*	AG	800	117	7457	5%	15%	26%	33%	18%	3%	0%
	BL	790	122	2846	7%	18%	26%	30%	17%	3%	0%
	BS	761	125	1475	11%	22%	26%	26%	13%	2%	0%
	SO	792	116	2544	6%	15%	28%	32%	16%	2%	0%
Mathematik GFDZ*	AG	791	115	7457	6%	16%	29%	32%	14%	3%	0%
	BL	779	116	2846	6%	19%	28%	31%	14%	2%	0%
	BS	754	121	1475	12%	21%	28%	27%	10%	1%	0%
	SO	779	117	2544	8%	19%	28%	30%	13%	2%	0%
Mathematik ZuV*	AG	789	114	7457	5%	17%	30%	31%	14%	2%	0%
	BL	775	121	2846	8%	19%	28%	30%	13%	2%	0%
	BS	752	119	1475	11%	22%	30%	27%	9%	1%	0%
	SO	778	113	2544	5%	20%	31%	30%	13%	1%	0%
Natur und Technik	AG	813	104	3407	1%	13%	31%	34%	17%	4%	0%
	BL	817	105	2809	1%	13%	30%	33%	19%	4%	0%
	BS	796	108	1450	2%	18%	31%	32%	13%	3%	0%
	SO	810	103	2535	1%	14%	31%	35%	16%	3%	0%

* SiF: Sprache im Fokus; FuR: Form und Raum; GFDZ: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; ZuV: Zahl und Variable

3.3 Fachergebnisse im Trend

Die Ergebnisse im Check S2 sind ab 2019 über mehrere Schuljahre hinweg vergleichbar. Die Abbildungen 3 bis 5 zeigen die Fachmittelwerte der letzten 5 Jahre pro Kanton im Trend.

Abbildung 3: Fachergebnisse im Check S2 in Deutsch pro Kanton von 2019 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

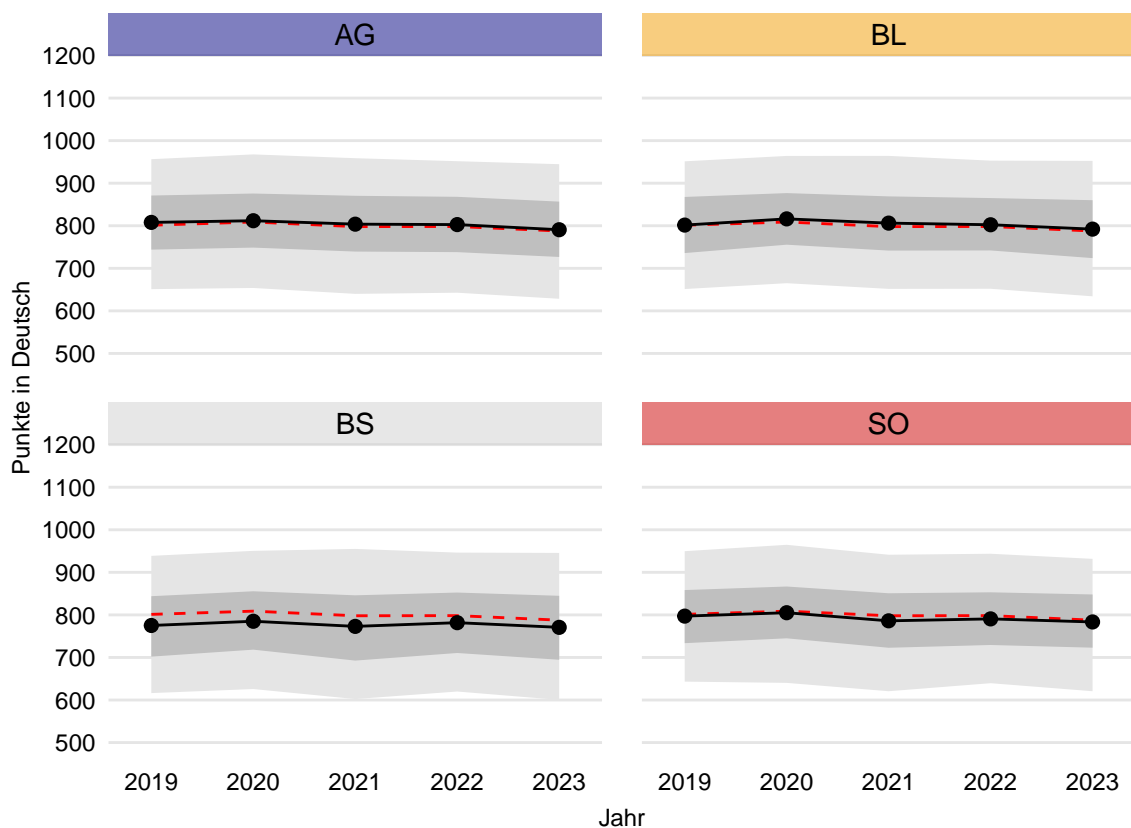


Abbildung 4: Fachergebnisse im Check S2 in Englisch und Französisch pro Kanton von 2019 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

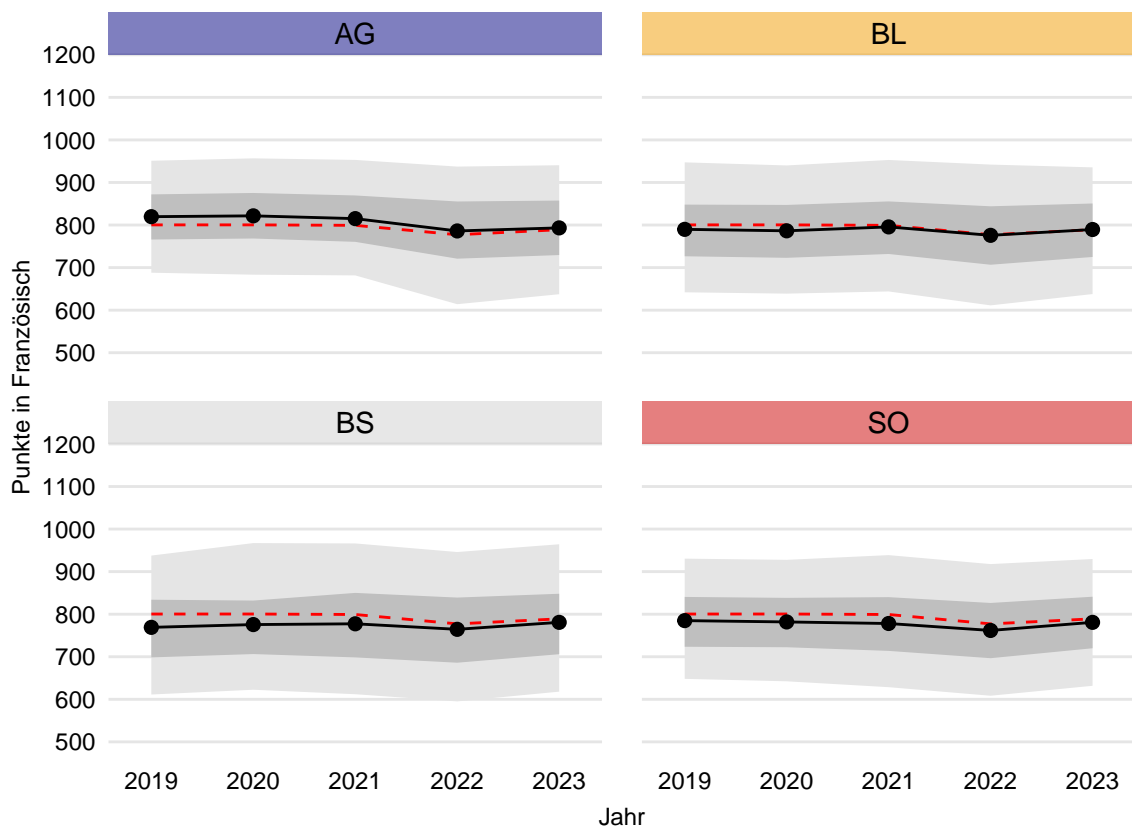
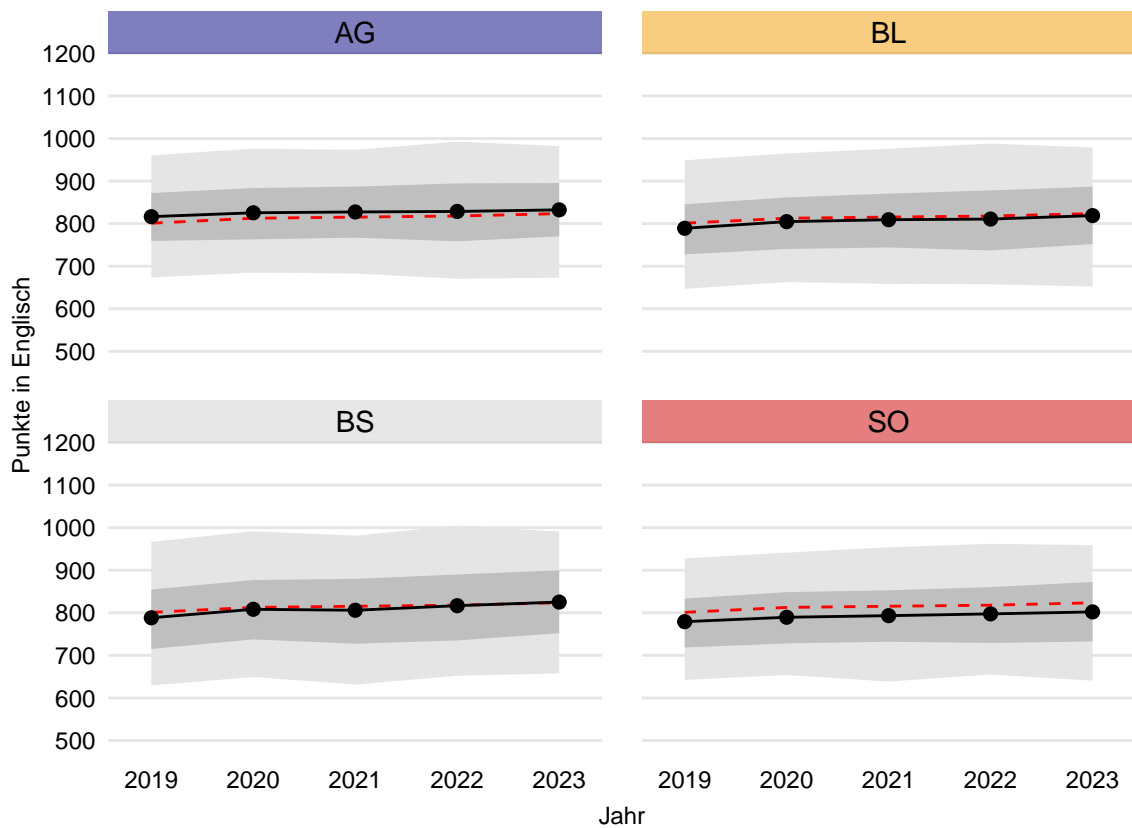
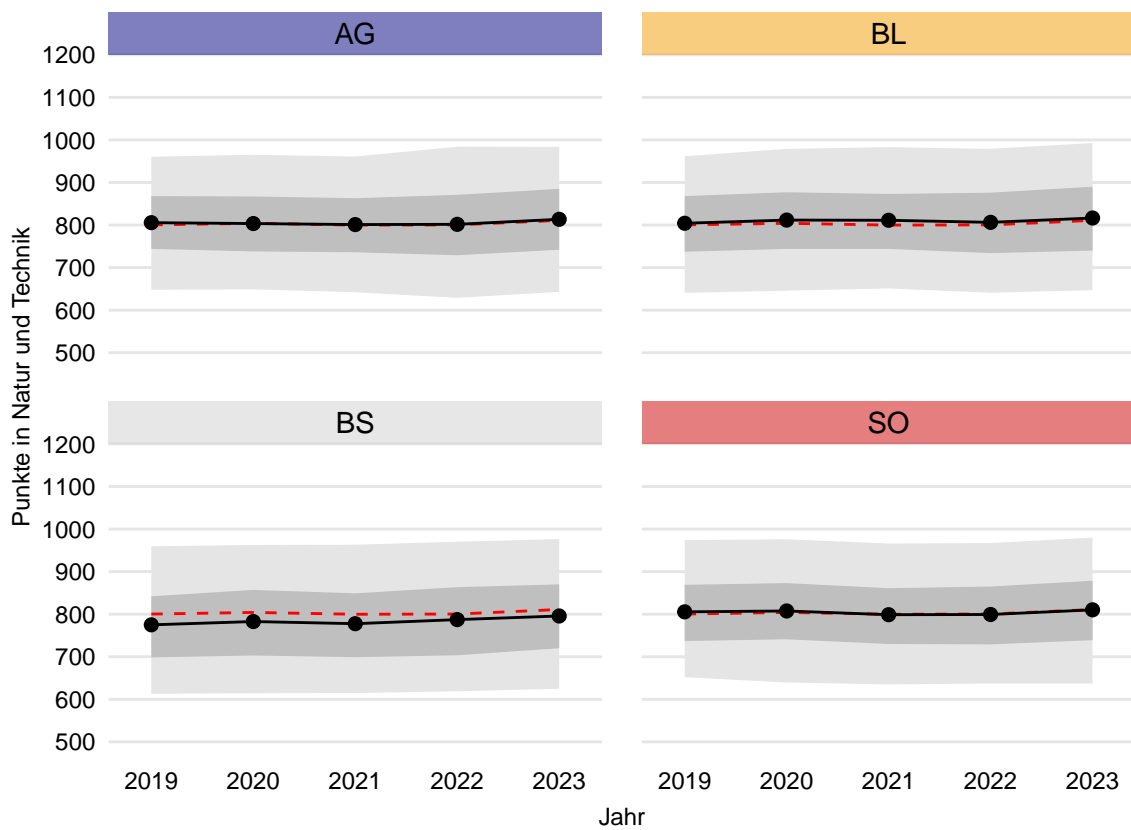
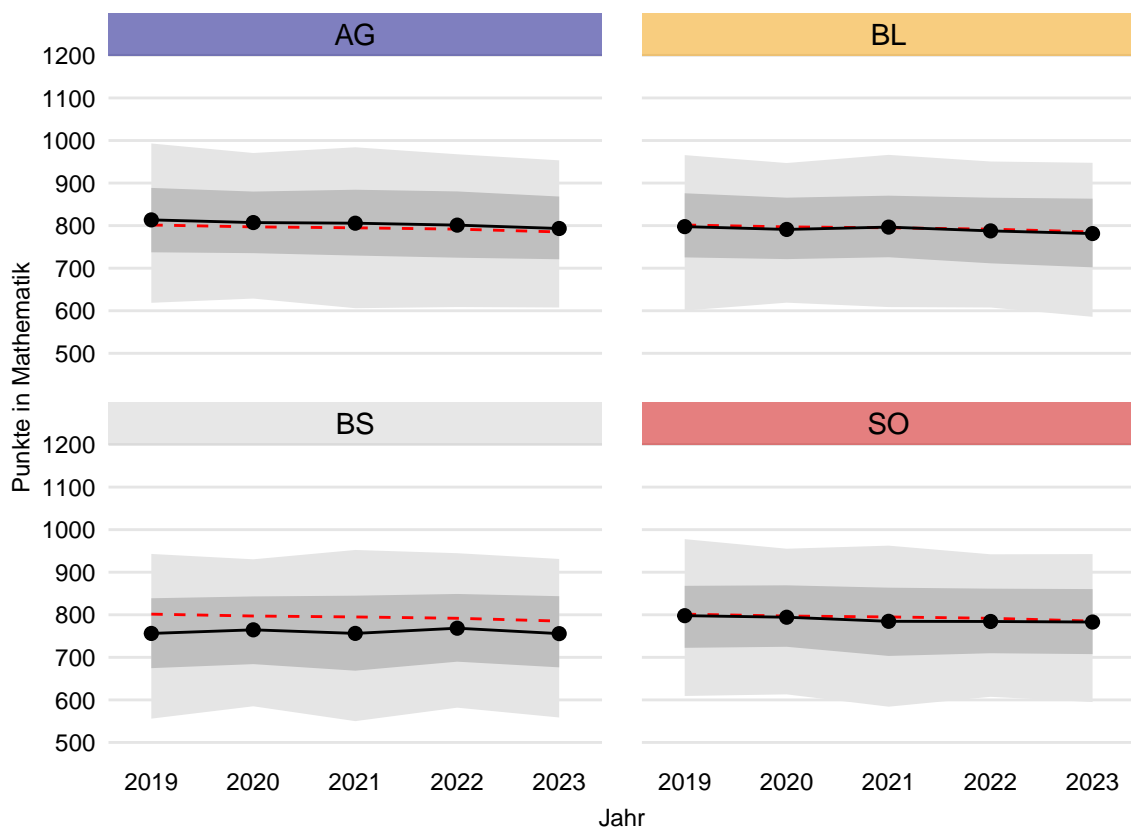


Abbildung 5: Fachergebnisse im Check S2 in Mathematik und Natur und Technik pro Kanton von 2019 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



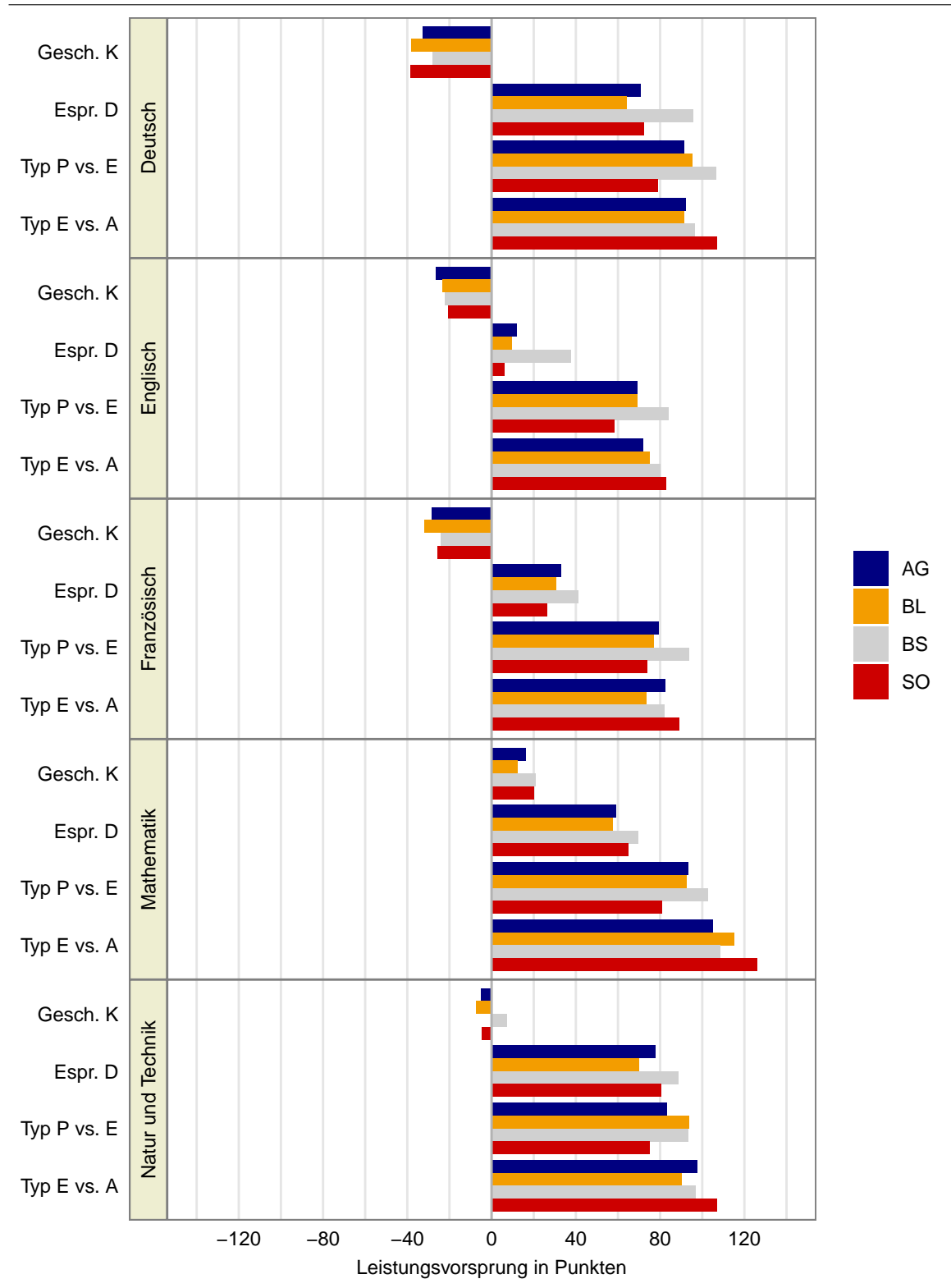
4 Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen

Das Ergebnis einer Schülerin oder eines Schülers ist nicht nur davon abhängig, welche Lernangebote sie oder er in der Schule erhält und auf welche Weise sie oder er diese in Anspruch nimmt. Auch individuelle Merkmale wie das Geschlecht oder die Erstsprache können mit dem Ergebnis in einem Zusammenhang stehen. Geschlecht und Erstsprache (Deutsch vs. andere) der Schülerinnen und Schüler werden durch die Schulen erfasst. Im Check S2 werden zudem drei Schultypen unterschieden.

4.1 Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr

Abbildung 6 zeigt die Mittelwertdifferenzen zwischen Knaben und Mädchen, zwischen Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie zwischen Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Schultypen der Sekundarstufe I. Je positiver die Werte sind, desto besser haben die Knaben im Vergleich zu den Mädchen bzw. die Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erstsprache im Vergleich zu jenen mit anderer Erstsprache bzw. die Schülerinnen und Schüler mit hohen Ansprüchen (Schultyp P, Bezirksschule) gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Schultyp E, Sekundarschule) bzw. die Schülerinnen und Schüler mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Schultyp A, Realschule) abgeschnitten. Die Angaben zur Interpretation der Effektgrösse in Abschnitt 1.3 können auch auf diese Ergebnisse angewendet werden.

Abbildung 6: Leistungsvorsprung oder -rückstand von Knaben (Gesch. K) gegenüber Mädchen, von Schülerinnen und Schülern mit Erstsprache Deutsch (Espr. D) gegenüber jenen mit anderer Erstsprache, von Schülerinnen und Schülern mit hohen Ansprüchen gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Typ P vs. E) und von jenen mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Typ E vs. A) im Check S2 2023



4.2 Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht

Abbildung 7: Ergebnisse im Check S2 in Deutsch nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

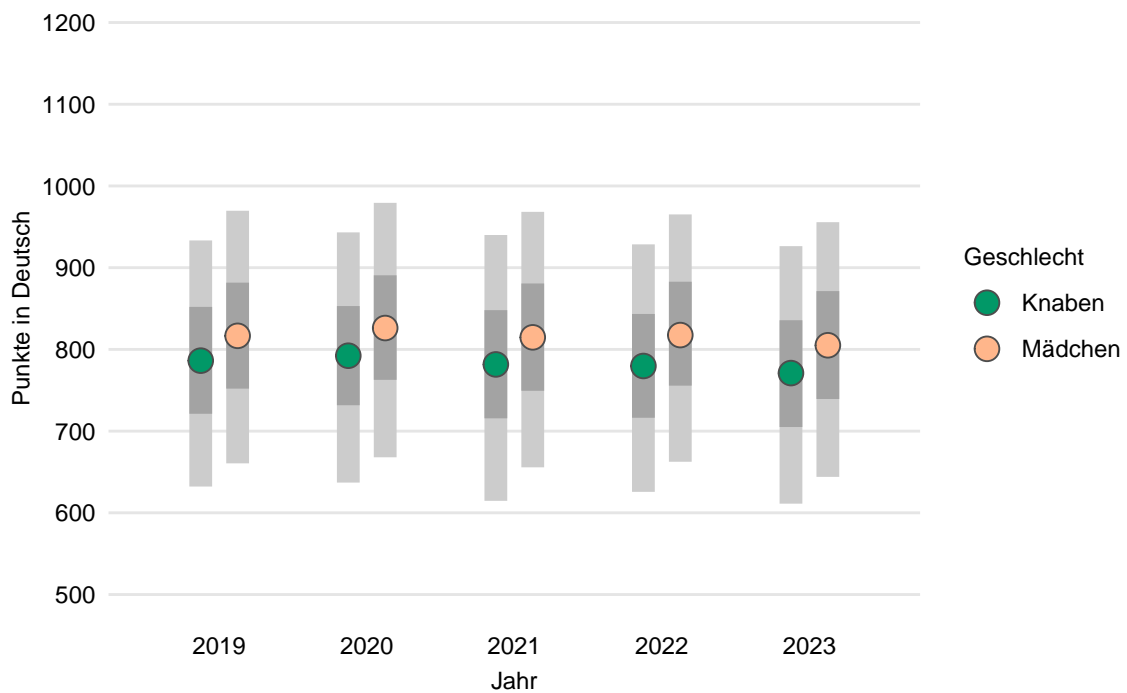


Abbildung 8: Ergebnisse im Check S2 in Englisch nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

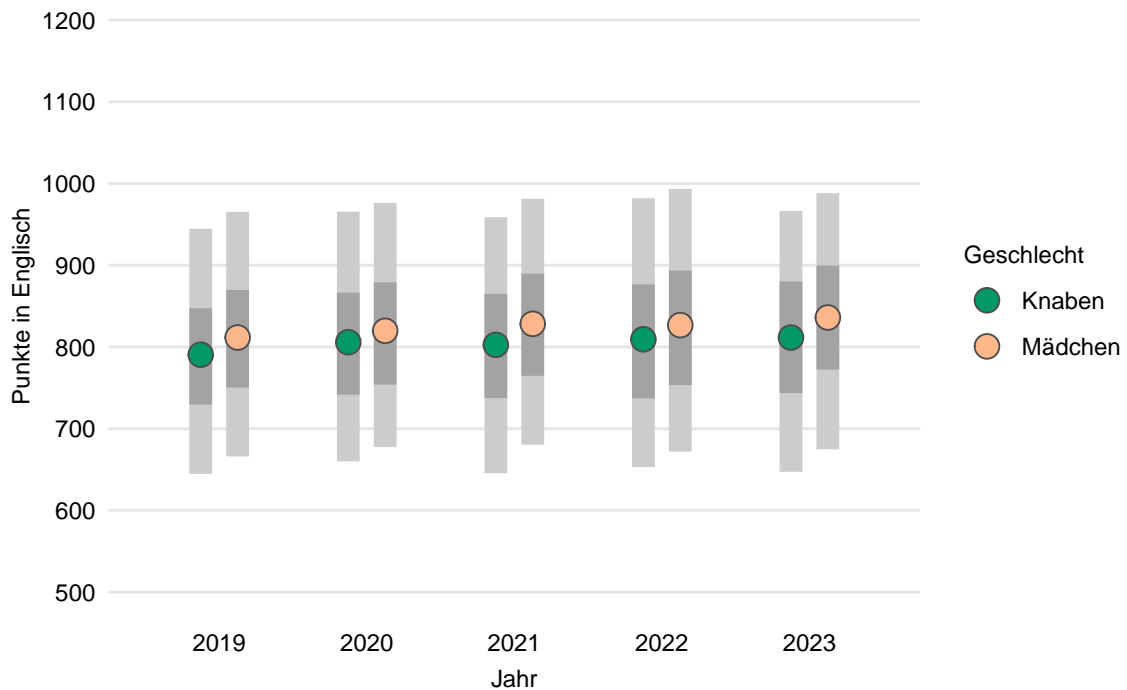


Abbildung 9: Ergebnisse im Check S2 in Französisch nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

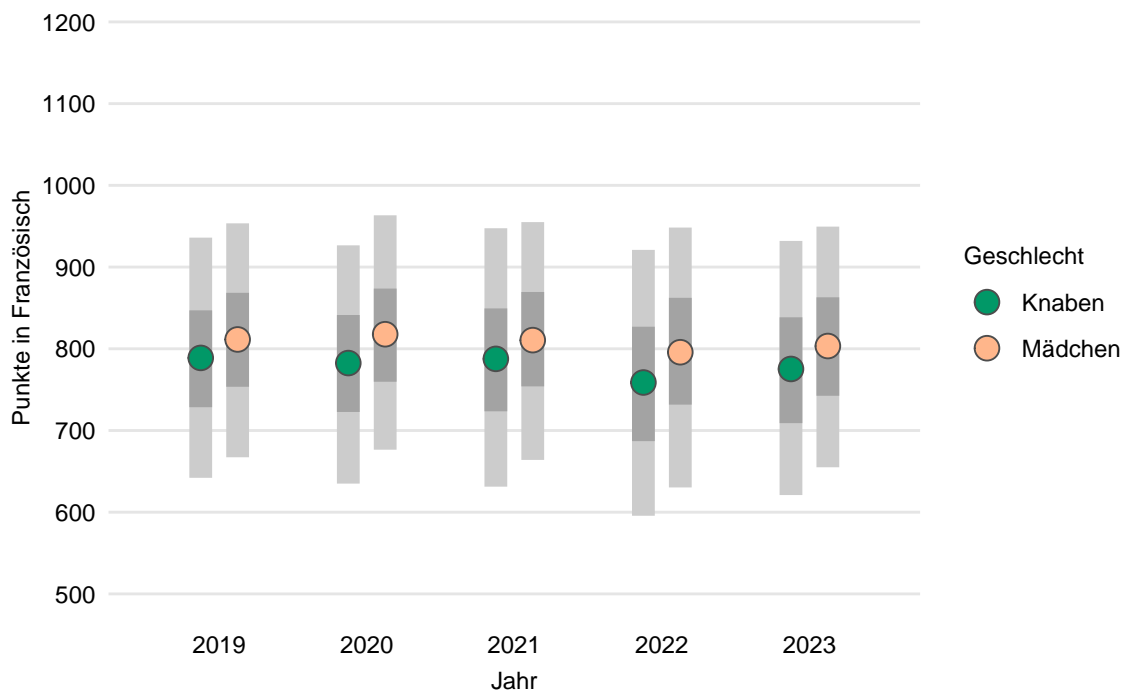


Abbildung 10: Ergebnisse im Check S2 in Mathematik nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

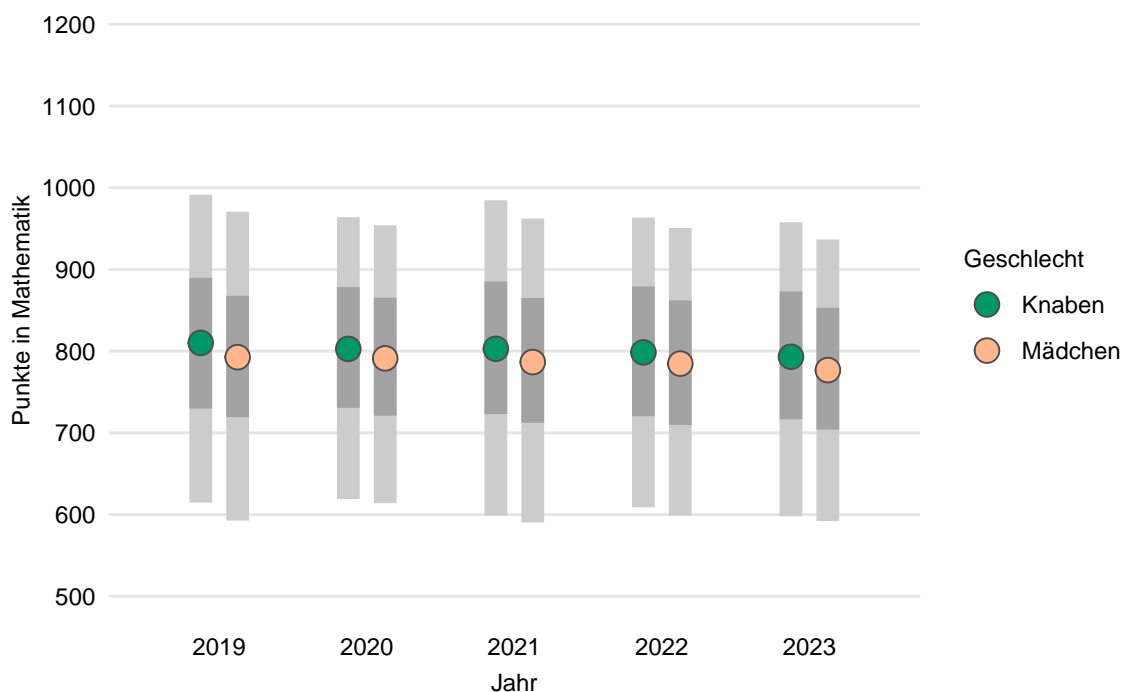
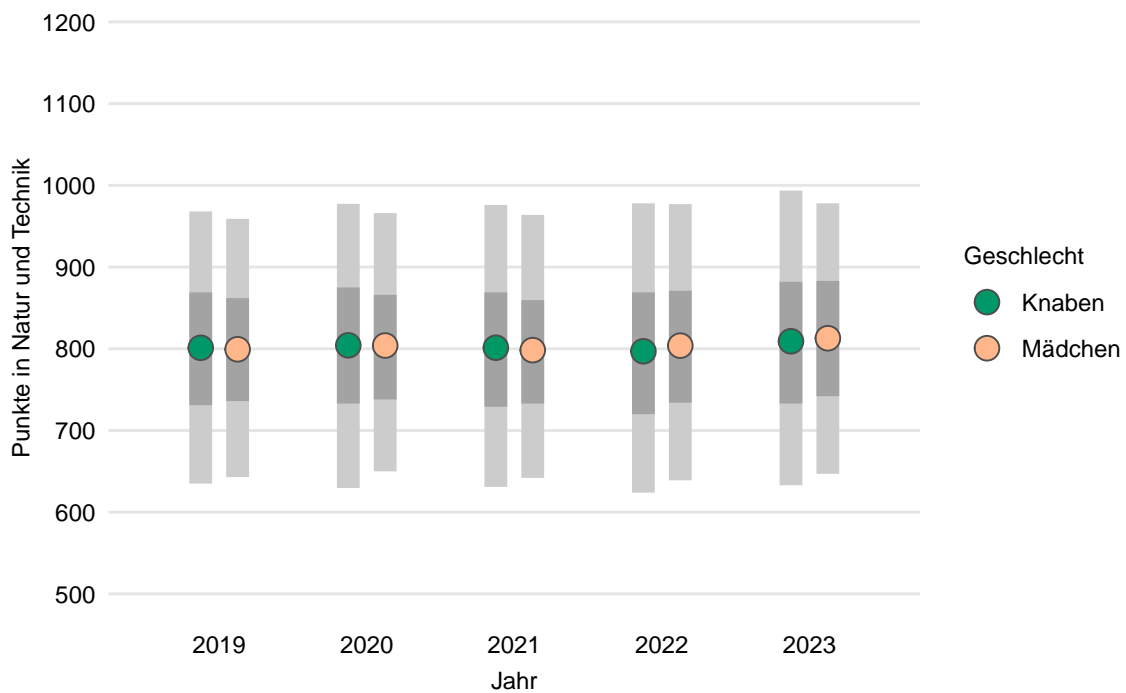


Abbildung 11: Ergebnisse im Check S2 in Natur und Technik nach Geschlecht von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.3 Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache

Abbildung 12: Ergebnisse im Check S2 in Deutsch nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

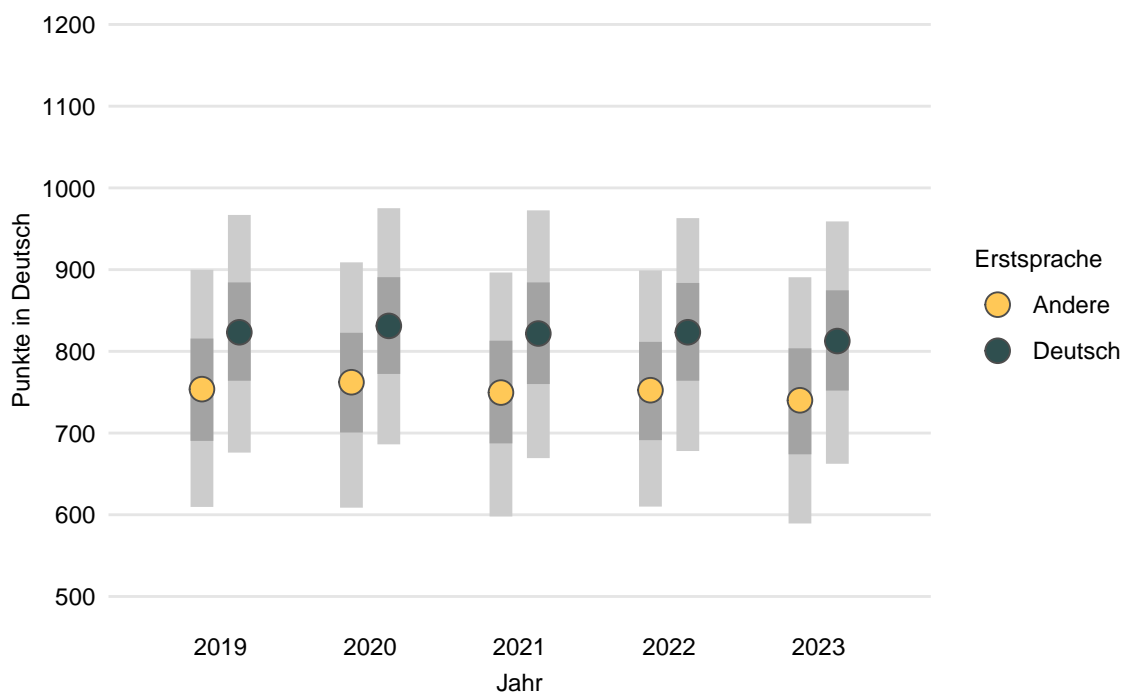


Abbildung 13: Ergebnisse im Check S2 in Englisch nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

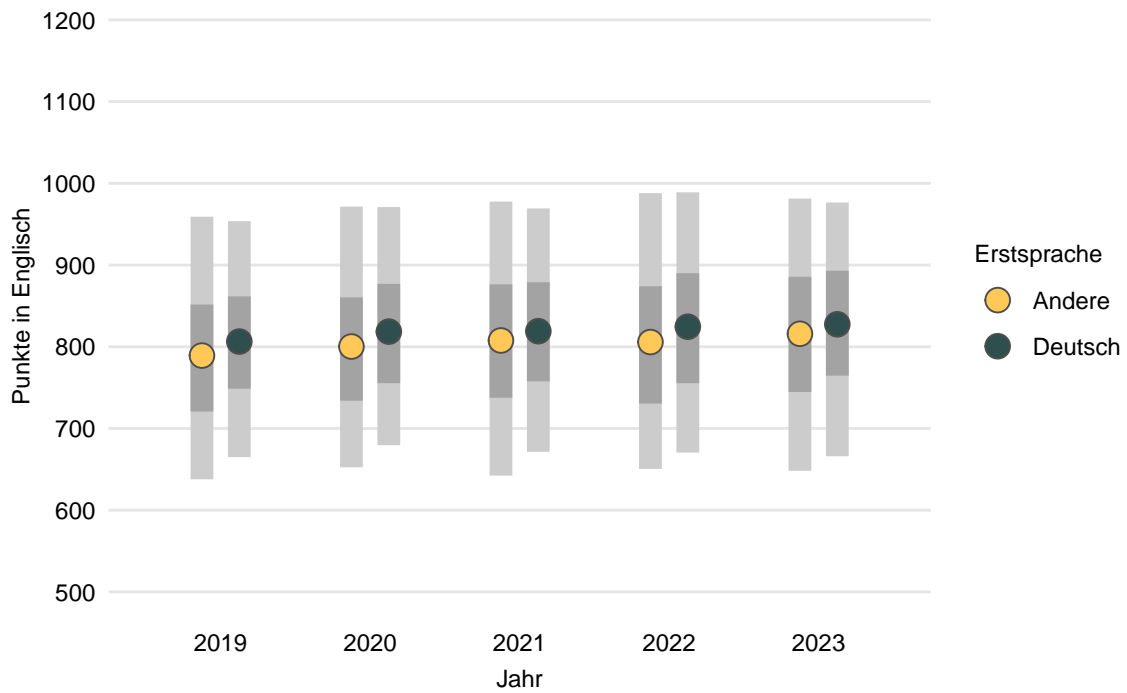


Abbildung 14: Ergebnisse im Check S2 in Französisch nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

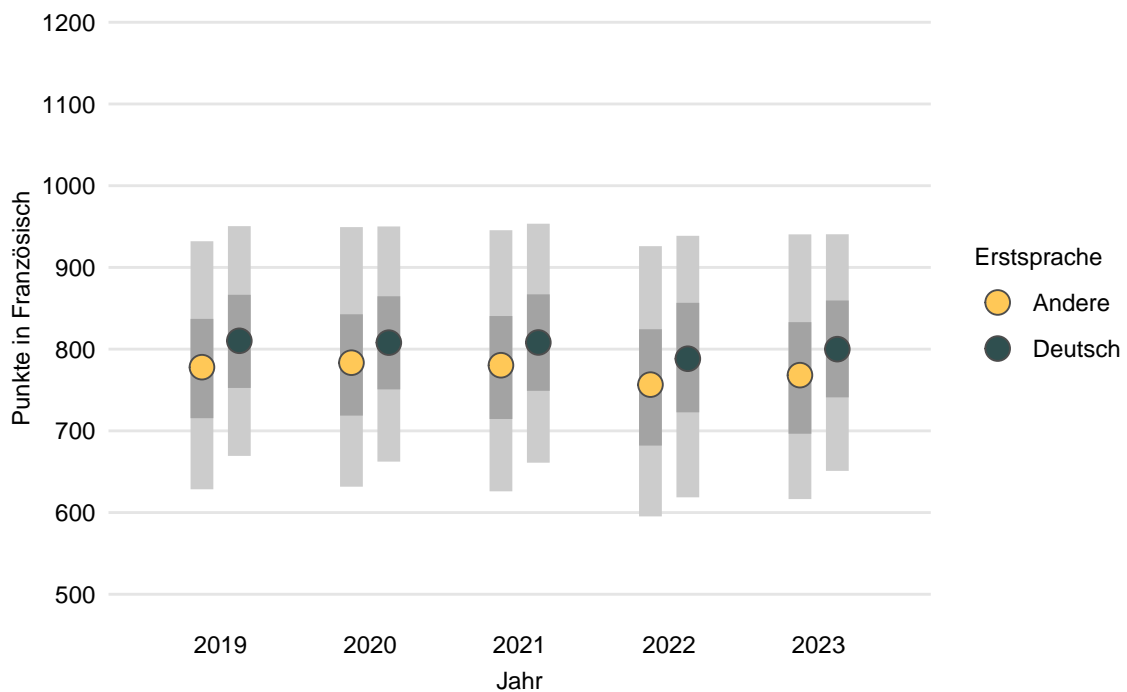


Abbildung 15: Ergebnisse im Check S2 in Mathematik nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

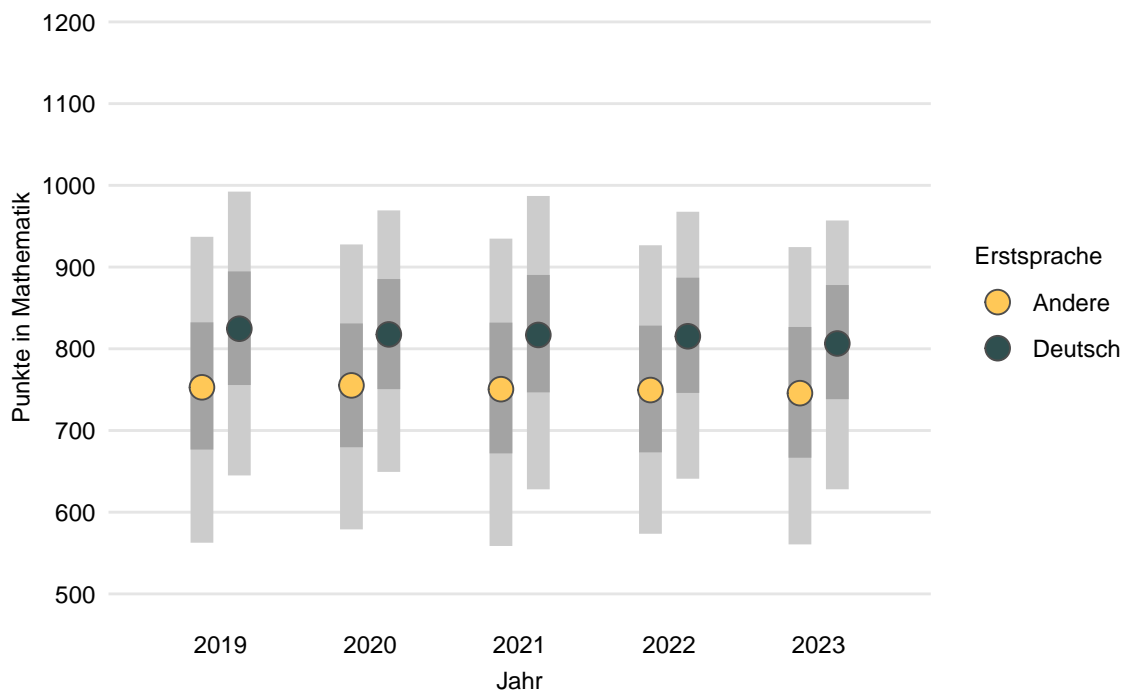
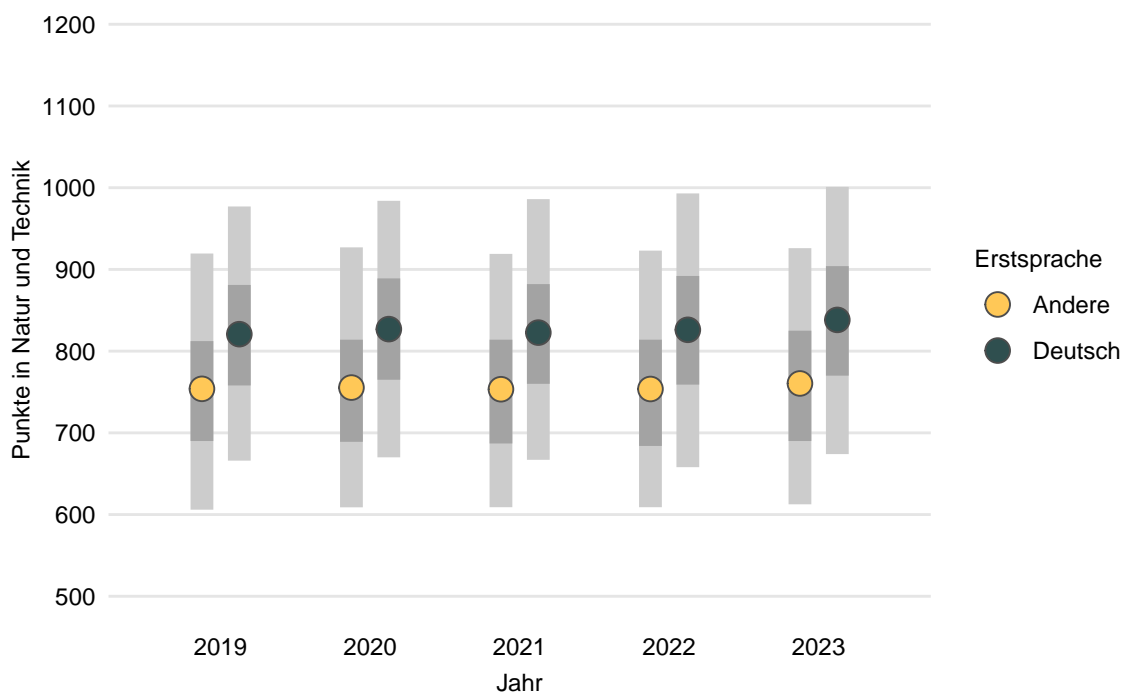


Abbildung 16: Ergebnisse im Check S2 in Natur und Technik nach Erstsprache von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



4.4 Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp

Abbildung 17: Ergebnisse im Check S2 in Deutsch nach Schultyp von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

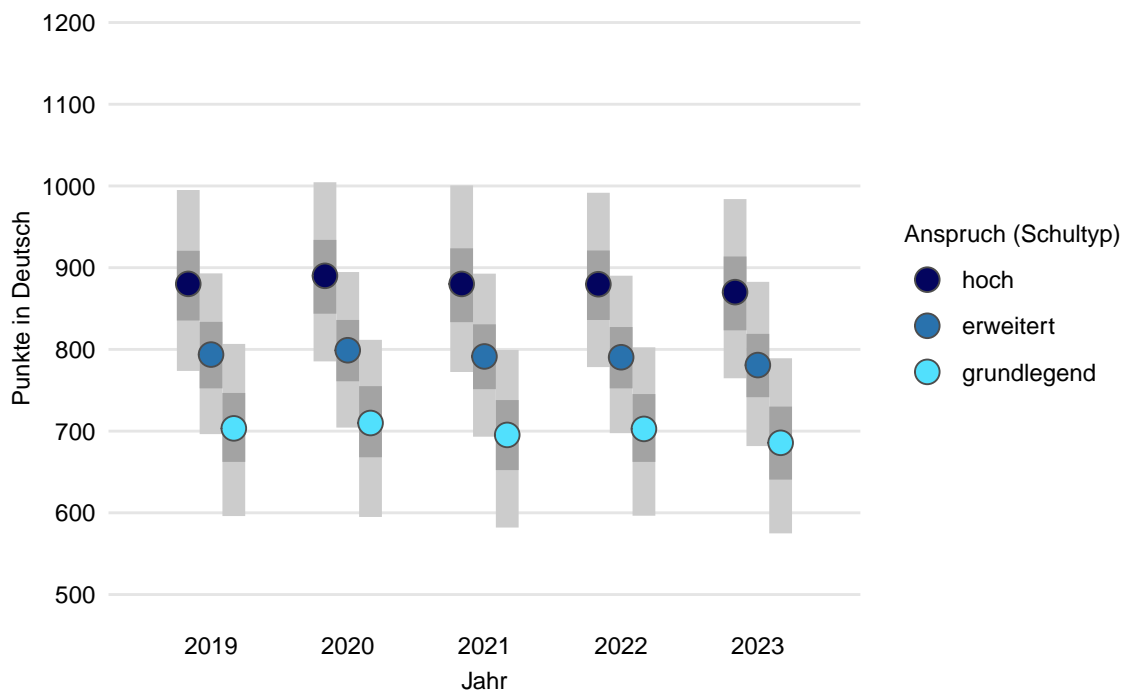


Abbildung 18: Ergebnisse im Check S2 in Englisch nach Schultyp von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

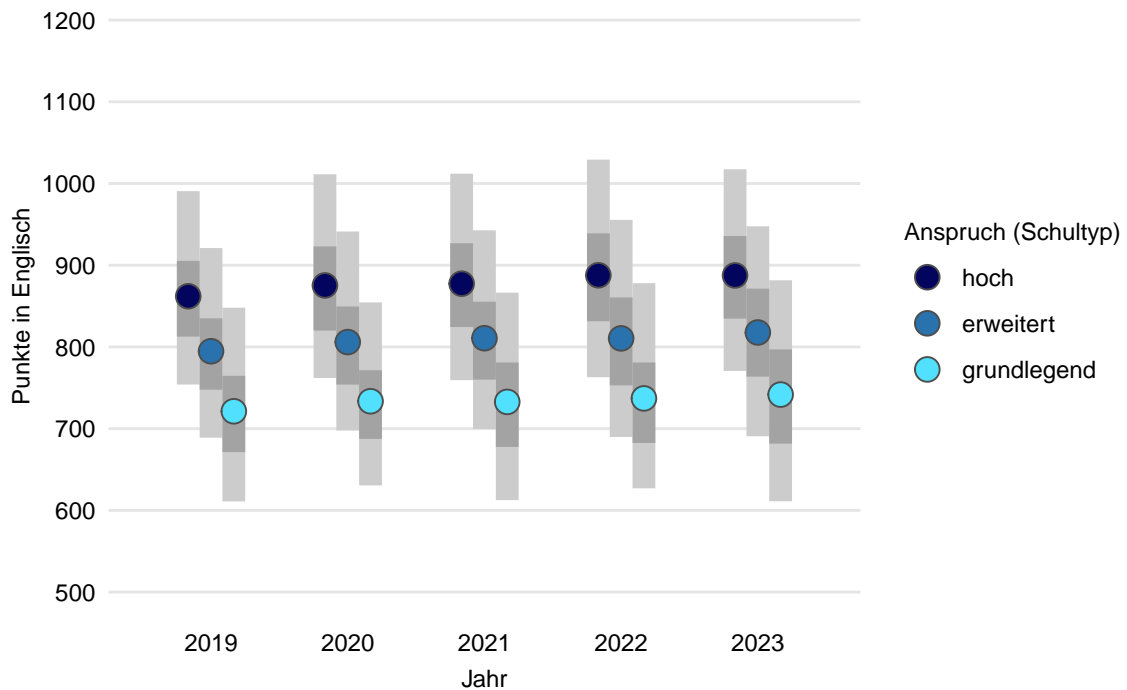


Abbildung 19: Ergebnisse im Check S2 in Französisch nach Schultyp von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

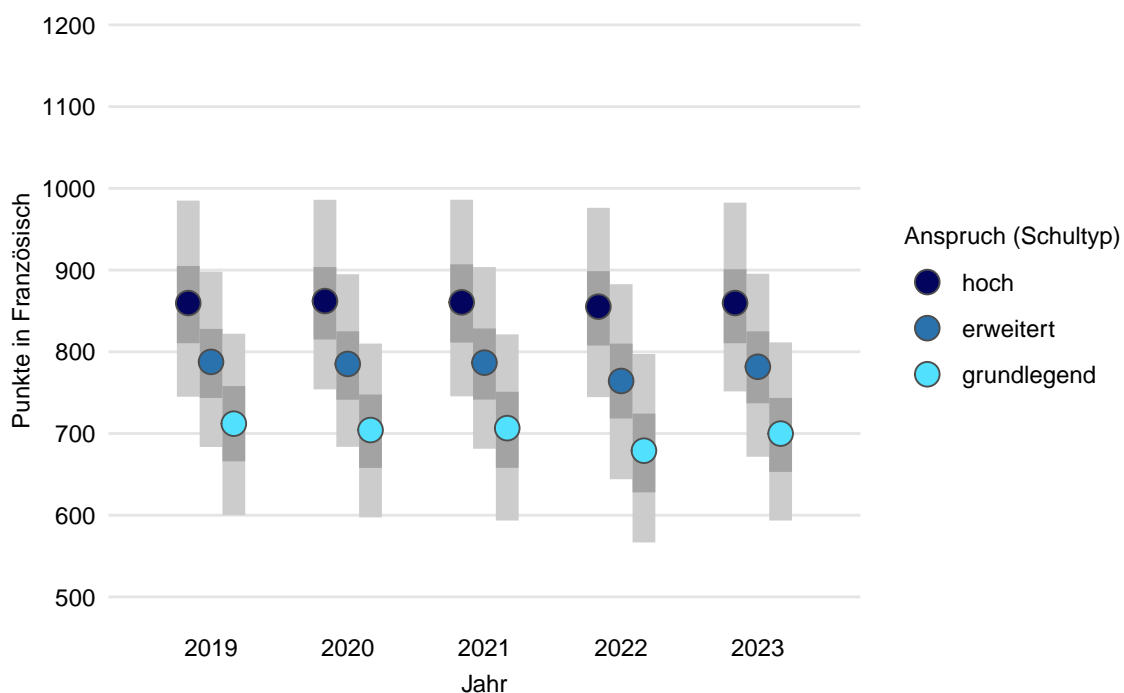


Abbildung 20: Ergebnisse im Check S2 in Mathematik nach Schultyp von 2019 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

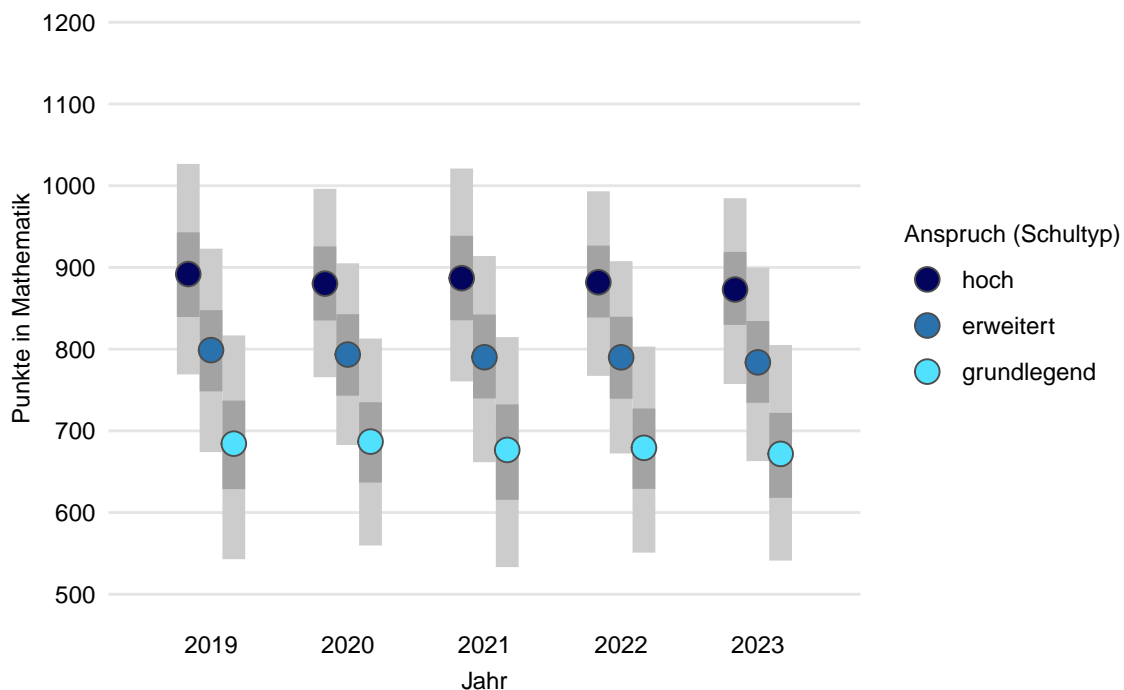
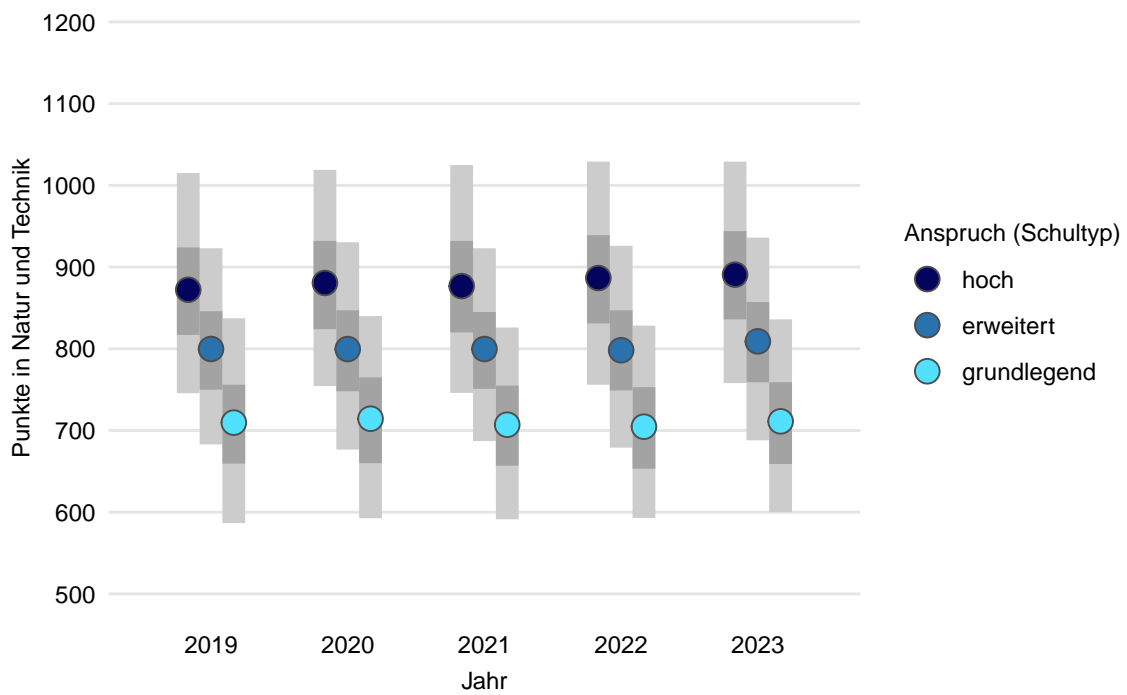


Abbildung 21: Ergebnisse im Check S2 in Natur und Technik nach Schultyp von 2019 bis 2023:
Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



5 Fachergebnisse der Klassen und Schulen

In Tabelle 7 werden die Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie die Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen beziehungsweise Schulen pro Fach und Kanton sowie über alle Kantone hinweg angegeben. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Kapiteln wurden hier die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen aus den Fachergebnissen der Klassen und Schulen ausgeschlossen.

Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin. Neben der Standardabweichung geben die Prozentränge 10 und 90 weiteren Aufschluss über die Streuung oder Variabilität der Klassen- und Schulleistungen. Die 80 Prozent mittleren Werte liegen zwischen diesen beiden Prozenträngen. Die 10 Prozent leistungsschwächsten Klassen oder Schulen liegen unterhalb des Prozentrangs 10, die 10 Prozent leistungstärksten oberhalb des Prozentrangs 90. Die Lage der Prozentränge ist sowohl abhängig von der mittleren Leistung als auch von der Variabilität, d. h. der Streubreite der Klassen beziehungsweise Schulen.

Tabelle 7: Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen- und Schulmittelwerte, ohne Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen im Check S2 2023

Fach	Kanton	Klassen				Schulen			
		M	SD	PR10	PR90	M	SD	PR10	PR90
Deutsch	AG	781	79	672	880	773	62	695	867
	BL	778	87	662	886	774	61	680	816
	BS	749	90	631	873	783	41	737	824
	SO	775	74	677	882	778	52	734	821
	BRNWCH	775	82	666	882	775	59	703	859
Englisch	AG	823	66	732	905	812	55	732	891
	BL	808	71	708	891	811	48	784	859
	BS	811	74	715	910	826	20	803	846
	SO	794	60	719	872	793	42	754	831
	BRNWCH	813	68	721	900	809	51	749	876
Französisch	AG	782	74	681	875	775	55	710	859
	BL	778	73	686	868	770	55	671	818
	BS	764	81	654	878	782	25	756	801
	SO	771	66	682	856	772	43	740	812
	BRNWCH	777	73	678	874	774	51	718	850
Mathematik	AG	784	86	662	889	779	64	706	873
	BL	767	95	636	888	761	70	632	813
	BS	739	92	609	859	768	43	735	807
	SO	776	81	674	889	784	48	745	829
	BRNWCH	774	89	651	886	777	61	712	866
Natur und Technik	AG	799	84	682	906	776	71	695	856
	BL	805	87	696	914	806	52	772	840
	BS	779	85	667	888	796	21	773	826
	SO	803	75	710	906	808	46	760	875
	BRNWCH	798	83	690	907	793	59	717	855